

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 24.

Halle, Donnerstag 29. Januar 1891.

183. Jahrgang.

Sechstes Heft... für 2.50 M...

Einzelhefte... für die halbjährige...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 28. Januar.

Politische und vermischte Nachrichten.

Die Feier des Kaiserlichen Geburtstages ist, begünstigt von herrlichen Wetter, im ganzen Reich auf feierliche und fröhliche Begegnung...

Der Kronprinz ladet an einer Entzündung der Augen, die zwar nicht bösartig ist, aber immerhin eine gewisse Schonung notwendig macht...

Prinz Heinrich hat sich gestern Abend im Allerhöchsten Auftrag nach Berlin begeben, um den dortigen Befehlshaber der Festung zu begrüßen...

Der kaiserliche Minister des Innern wird nach dieser Reise mit der Erkennung des Fürsten, über dessen Zustand in der Stadt bemühende Gerüchte umliefen, in Verbindung bringen...

Das Schöffengericht in Nürnberg verurtheilte den Vorstand des Vereins 'Freiheit', Magistratsrath Vollhart, wegen Schottung der Anwesenheit von Frauen bei einer Festversammlung...

Der 'Hamb. Correspondent' bezeichnet die Nachricht, der Reichszugler habe in einem Memorandum den Verkauf Schwedens empfohlen, für erfunden...

Die Abfertigung von kaiserlichen Wägen in den Strafankalen des Reichs des Ministeriums des Innern soll baldmöglichst wie bei der Kaiserlichen, geregelt werden...

sehrer Beträge eingestellter Staatsleistungen 4397.98, so daß ein Betrag von 19388.675.04 vorhanden ist...

Andr über die Lage d. v. m. r. l. s. h. s. w. e. b. e. r. s. o. l. l. e. n. w. i. e. e. i. n. R. e. i. c. h. t. e. r. m. e. d. e. r. E. r. g. a. n. g. e. n. a. u. s. g. e. l. e. n. w. e. r. d. e. n. E. s. k. o. m. m. e. n. f. o. n. d. e. r. d. i. e. D. i. e. S. t. r. a.ß. e. n. b. e. r. e. i. c. h. t. e. n. u. n. d. B. e. r. n. a. n. i. n. B. e. t. r. a. c. h. t. e. n. ...

Zur Feier des Geburtstages des Kaisers hat in Berlin u. a. auch eine feierliche Veranordnung der Kinder in den Großen Friedrichs-Waisenhaus, sowie der Hospitalisten in den der städtischen Armenverwaltung unterstehenden Hospitälern und Siedenanstalten...

Dem Reichstage ist nunmehr der bereits erwähnte Entwurf eines Gesetzes betreffend die kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika zugegangen...

Zu der Meldung, daß der Kaiser dem Fürsten Bismarck kürzlich eine Anerkennungsurkunde erwiesen habe, läßt sich die Münchener 'Allg. Ztg.' schreiben: Der Kaiser hat dem ersten Fürstbischof von Weimar...

In Remden, dem Geburtsort Schliemann's, soll ihm ein Denkmal gesetzt werden. In der Budgetkommission des Reichstags wird die Debatte über die Forderung von 3804500 Mark für Prämien für Unteroffiziere fortgesetzt...

minister und seine Kommissarien verteidigten diese Forderung mit großer Ausdauer und Energie und v. eingehend, daß es auch hierüber noch nicht zu einer Abstimmung kam...

* Zum Vorfall des Identitätsnachweises schreibt Reichstagsabgeordneter Graf v. Moltke: 'Der Vorfall: Falls die betreffenden Regierungen einen hierüber eingehenden Bericht nur vor dem eventuell zu erwartenden Sondervertrage mit Oesterreich oder im Anschlusse an denselben einbringen, so wäre wohl fernerhin auf eine Annahme desselben im Reichstagslande Gegenstand aber nicht zu sein...'...

* Der erkrankte Fürst Waldemar zur Lippe ist im Alter von 67 Jahren alt. Seine Erkrankung rührt die Lippe'sche Erbfolgefrage wieder in den Vordergrund des Interesses. Der nächstberechtigte Agnat ist, da der Fürst keine Kinder hat, sein Bruder Alexander (1831 geboren); derselbe kam jedoch die Regierung nicht antreten, da er schon seit Jahren geisteskrank ist...

* Am 28. und 29. d. M. hält der Bundesversammlung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft für Oesterreich eine Sitzung in Berlin im Klub der Landwirtschaft hierab, in welcher die geordnete Gestaltung der wasserrechtlichen Verhältnisse namentlich mit Bezug auf die Vermeidung und Beseitigung der landwirthschaftlichen Produktion aus dem Anbau von Wasserlandwirthschaftlichen Interessen werden Vertreter der Wasserbaukunst, der Mülerei und Fischerei an den Verhandlungen teilnehmen...

Teufelsdröckh'sche Soli- und Handelsverträge. Am Anschlusse an das vor einigen Monaten erschienene Verzeichnis 'Deutschlands Soli- und Handelsverträge', veranlaßt die 'Deutsche Volkswirthschaftliche Korrespondenz' im Verlage von G. Neumann, Neudamm, Berlin, die Ausgabe eines Separat-Verzeichnisses der deutschen Soli- und Handelsverträge mit dem Deutschen Reich abzuheften. Die 'nationale Arbeit und deren Schutz', 'Der Identitätsnachweis für Gewerbe', 'Dauer und Art der Handelsverträge', 'Wiederbegegnung', 'Die Währung', 'Ausfuhr und die deutschen Soli- und Handelsverträge', 'Der h. Staat nicht die Durchführung der deutschen wirthschaftlichen Interessen an dem Auslande', 'Der oben erwähnten Länder und genauer kaiserliche Länder über die Güter und Anstalten der wirthschaftlichen Arbeit', 'Die letzten deutschen Verträge', 'Er enthält außerdem in gedrängter Kürze das Verzeichnisse der die Anleihe-Bill, welche in dem Kapitel 'Vereinigten Staaten' einer Vertheilung unterworfen wird. Das etwa 7 Bogen starke Werk ist am besten in der oben erwähnten Verlagsanstalt zu beziehen. Preis: Berlin W., Mohrenstraße 160, sowie in jeder Sortiments-Verhandlung Preis im Einzelvertrafe M. 1.50.

Politische Rundschau im Auslande.

Zur Feier des Geburtstages S. Majestät des Kaisers Wilhelm II. hat der Kaiser von Oesterreich am Dienstag ein Diner statt, zu welchem der deutsche Vorkaiser Prinz Ruß sowie das Personal der deutschen Hofkapelle eingeladen erhalten hatten. Aus gleichem Anlasse war Dienstag bei den deutschen Vorkaiser Prinzen Ruß Festlichkeitsfest, wozu Prinz Gustav v. Sachsen...

Das Haus im Thiergarten.

Von Julius Rodenburg. (Schluß.)

So sitzen diese Häuser, dies nach dem andern, bis das an die Reife kam, das ich meine. Nichts Aufregendes, nichts was mit ihm verbunden, keine Geschichte, keine Sage. Doch als eines Tages auch an seine Wände die Mauer ihre Hand legten, um es niederzulegen, da kam es über mich wie mit jähem Schreck. Soll denn Alles dahingehen, soll Nichts übrig bleiben? So und oft mich einen Weg vorbeistreichend, ich bin es mich anzusehen, wie wenn ich es noch retten könnte. Diese Stimme ward mir unerträglich und ich vermied, in die Nähe zu kommen, nur am sie nicht hören zu müssen. Aber sie verfolgte mich und ohne daß ich's eigentlich wollte, war sie doch immer wieder da, die fortwährende Zerörung zu betrachten - gestirnte Säulen, abgetragene Stodwerke, Schutz- und Trümmerhaufen, aus welchen, wie Skelette, die Vaugerüste hingen; wo die Rosen geblüht, waren Kalkgärten, der Erdboden zerfallen und aufgewühlt, mit den tief eingedrungenen Raderspuren der Eisenkarren - und zwischen all diesen Graus fand einharm an der Mauer aufrecht nur noch ein kleines Gartenhäus mit bunten Glasfenstern.

Es war ein lieblicher Jaminachmittag, das Grün des Thiergartens noch ganz frisch und durch die roten und blauen Scherben hell gedämmert sonnig. Ein Mann im Parken um den jenseitigen Hausberg, der sich mit einem sehr achtungsvollen Diner bewußt hatte, sah ein vollen Kreis aus bewährter Diner alle scheinbar in der besten Kraft des Lebens und ohne Zweifel frisch und unter Dinge bei den kaiserlichen Cigaren, dem duftenden Mecca, die das veranlagte Macht kränzte.

Der Eine war ein Mann zu Beginn der Schöpfung, von hoher Gestalt, mit breiten Schultern, ein Mann von edler Erscheinung und letzter Schönheit noch in seinen Jahren. Cavalier durch und durch, ein elegant sogar, aber mit einem fast kaiserlichen Zug um die Lippen, den der wüthige, fast schon ergründete Bart nicht verdeckte und das große, braune Auge, das ich noch immer zu schönen meine, voll von tausend Augen- und Gemüthsmerkmalen für mich. Er ist nicht immer der vornehme Herr gewesen, dessen Knopfloch das schwarze Band der eisernen Krone schmückte. Aus kleinen Verhältnissen hervorgegangen, hat er Alles erreicht, was menschlichen Ehrgeiz erstrebenswerth scheinen mag; er hat noch erreicht, als der Knabe niemals geträumt. Und dennoch sagt dieser Zug um den Mund, daß der Traum oft jünger ist, als dessen Erfüllung; daß es für die verlorenen Ideale keinen Ehrgeiz gibt und daß man durch anderen Glang wohl die Welt, nicht aber sich selbst zu täuschen vermag. Eine der genialsten Persönlichkeiten, die mir in meinem Leben begegnet; Einer, der durch den ihm angeborenen Bauber Alles überwand, was ihm in den Weg trat, nur nicht den inneren Zwiespalt; der Jeden entzückte, den er entzücken wollte; ein Günstling des Glück und in Wahrheit niemals glücklich - ein Poet, der alle Talente, nur nicht das der Religion besaß. Dieser Mann, eines herrlichen Feldwebels Sohn und nunmehr ein österreichischer Freiherr, war Franz Dingeldei und ich zu Ehren, während seines letzten Aufenthaltes in Berlin, war das kleine Fest gegeben worden, an welches es mich mahnt, dieses Haus im Thiergarten.

Jahren. Cavalier durch und durch, ein elegant sogar, aber mit einem fast kaiserlichen Zug um die Lippen, den der wüthige, fast schon ergründete Bart nicht verdeckte und das große, braune Auge, das ich noch immer zu schönen meine, voll von tausend Augen- und Gemüthsmerkmalen für mich. Er ist nicht immer der vornehme Herr gewesen, dessen Knopfloch das schwarze Band der eisernen Krone schmückte. Aus kleinen Verhältnissen hervorgegangen, hat er Alles erreicht, was menschlichen Ehrgeiz erstrebenswerth scheinen mag; er hat noch erreicht, als der Knabe niemals geträumt. Und dennoch sagt dieser Zug um den Mund, daß der Traum oft jünger ist, als dessen Erfüllung; daß es für die verlorenen Ideale keinen Ehrgeiz gibt und daß man durch anderen Glang wohl die Welt, nicht aber sich selbst zu täuschen vermag. Eine der genialsten Persönlichkeiten, die mir in meinem Leben begegnet; Einer, der durch den ihm angeborenen Bauber Alles überwand, was ihm in den Weg trat, nur nicht den inneren Zwiespalt; der Jeden entzückte, den er entzücken wollte; ein Günstling des Glück und in Wahrheit niemals glücklich - ein Poet, der alle Talente, nur nicht das der Religion besaß. Dieser Mann, eines herrlichen Feldwebels Sohn und nunmehr ein österreichischer Freiherr, war Franz Dingeldei und ich zu Ehren, während seines letzten Aufenthaltes in Berlin, war das kleine Fest gegeben worden, an welches es mich mahnt, dieses Haus im Thiergarten.

Der Zweite war ein Mann, gleichfalls mit etwas höchst Gemüthlichem in seiner Erscheinung, ein fünfziger, wenn's hoch kam, von behaglicher Fülle, der das Leben offenbar für das nahm, was es werth ist. Er galt für einen der wichtigsten Menschen, aber er war viel mehr als ein geistreicher Spötter. Von feinen Umgangsformen, ein Aristokrat in Haltung und Manier, wiewohl ein Demotest im Herzen, war ihm nichts so sehr zuwider, wie die Rolle des professionellen Wohlwunders; ein stiller Beobachter, und anscheinend nicht einmal das, sah er do, sein Fühlensfüßchen zwischen den Knien, ein Philistener wie Demotest, dem man die Bemerkungen von den Lippen los. Er konnte tief treffen, aber er verlegte nie. Seine Sprache war die

des Zynikers und seine Bosheit die des gutmüthigen Menschen, der die Welt liebt, aber die Menschen nur mit Ausnahm. Er hat es darum auch, wie man so sagen pflegt, zu nichts Rechten gebracht, d. h. nicht zu Rang, Reichthum und ansehnlichen Ehren. Er verkehrte mit den höchsten Stellen Männern und den einflussreichsten Frauen seiner Zeit, aber er hat niemals einen anderen Vortheil davon gehabt, außer dem Vergnügen, welches der Umgang ihm gewährte. Zeitweilen in beschränkter Verbältnissen und persönlich ohne Bedürfnisse konnte er ansgaben wie ein König. Mit dem, was er wegworf, wäre manch Anderer ein berühmter Mann geworden. Aber er würdige den Ruhm nicht höher, als andre Güter. Nur Weniges von dem Vieles, was er geschrieben, hat er mit seinem Namen unterzeichnet. Ein Genie, vor Allem in der Behandlung der Sprache, der eigenen wie der fremden, sogar der fremden, die er eigentlich niemals gelernt; ein vollendetes Dichter, wiewohl er an eine Wirkung über den nächsten Tag hinaus nicht gedacht; ein Schriftsteller, dessen Jedes sich gegen jede Nothzeit, jede Geschnacklosigkeit behauptet, aber vor unfehlbar sicherem Takt in Geisteskraft und offentlichem Leben: Ernst Dobson.

Der Dritte von den Gästen, die damals den kleinen Pavillon erklimmten, hatte nur wie ein Fremdling unter uns gewirkt, und fern von der deutschen Heimath, an der er mit Liebe hing, er ist gestorben. Nicht weit über vierzig damals, zur Zeit meines Gartenfestes, war er von schwächlicher Figur, aber wie gebartet von überirdischem Drange, sich, stöhnen in jeder Bewegung, sein Gesicht dunkel von einer Sonne, die heißer kreuzt als die unsere, sein schönes, tiefblaues Auge wie durch einen Schleier blickend und sein ganzes Wesen der Ausdruck eines starken Willens und außerordentlichlicher Energie. Sieben Jahre hatte dieser Mann in der afrikanischen Wüste gelebt, durch Nichts aufrecht gehalten, als durch die Festigkeit seines Vorzages. Als der lang Verheiratete dann heimkam, einer der Wenigen, der dem Sitzen der Äquatorial-Länder, dem Gipfel ihrer Bevölkerung entgegen und einer der Ersten, der uns fester Nachricht von ihnen brachte, da ward er wie ein Triumphator empfangen

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Weimar, die Grafen Bayerns, Württembergs und Sachsen mit ihren Gemahlinnen sowie das Personal dieser Glanzhöfe, die deutschen Handelsvertreter, die Vorstände der deutschen Vereine sowie sämtliche Herren der höchsten Hofgesellschaft waren zugegen. — Der Kaiser hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.). Der Gesamtverbrauch war 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.). Der Gesamtverbrauch war 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

von 14 Fuß. Der Schiffe bediente das Eis mit einer 9 Fuß mächtigen Schicht. (Diee Größen dürfen wohl nicht überschätzt zu werden.) Alle dem Winter angehörigen Theile des Kontaks wurden bedeckt mit Eis. Der Wind trieb dann die gebotenen Eisstücke durch den Passagen, wobei die beiden Flügel von Norwa und Nilen durch die Eisstücke zertrümmert wurden. Die Eisstücke zertrümmerten die Kontaks in ungeliebter Weise und erleichterte die Schiffahrt zu bester, das die Bewohner in Schrecken versetzt wurden. Nach Ulfstad, liegen die beiden Flügel von Norwa und Nilen durch die Eisstücke zertrümmert worden. Die Eisstücke zertrümmerten die Kontaks in ungeliebter Weise und erleichterte die Schiffahrt zu bester, das die Bewohner in Schrecken versetzt wurden.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.). Der Gesamtverbrauch war 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Verhändlungen, Abenden, gelehrte Gesellschaften.
— Erlangen. Der Orientalist Professor Spiegel hat seines vorgehenden Alters wegen sein Lehramt niedergelegt.
— Würzburg. Der Kirchenhistoriker u. Orientalist Meurer, bisher außerordentlicher Professor, ist zum ordentlichen Professor befördert worden.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Kaisers Geburtstag in Halle.
III.
Mit Eintritt der Dunkelheit fand die Illumination des Rathhauses, des Rathsaalgebäudes, des Rathsaalgebäudes etc. unter dem Vorzeichen der höchsten Freude, und vertheilte die schönsten Schaulustler erstklassig im besten Zustand. In solchem herrliche auf dem Walle und in den Parkanlagen ein bewagtes Fest, welches war der Würdigung bedürftig in einer nicht weniger wichtigen Verbindung erlangte, die ein solches Bild, für welche mehrfache Festsetzung das junge Deutschland durch seine farbigen Stadlaternen ergab.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Stenographen wurden 10 225 555 Tonne zum Werthe von 74 271 628 M. mit 40 339 Arbeitern gefahren. Der auf 1 Arbeiter folgende jährliche Verbrauch ging von 269.9 Tonne auf 254 Tonne zurück. Die Stenographen produzierten einen Reichthum von 1 677 993 M. (Einnahme 4 M.).

Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben. — Die Kaiserin hat sich in der Nacht zum 1. d. M. in die Schweiz begeben.

Düngermühlen, Patent Weber,

sind stets im Lager. Lieferung unter Gewährung eines hohen Vereins-Rabattes. 15066
 Central-Ankaufsstelle des landwirthschaftl. Central-Vereins Halle a. S.,
 Vertriebsverträge 13.

Burg bei Reideburg.

Sonntag,
 den 1. Februar a. e.,
 großer
Maskenball,
 Anfang 7 Uhr Abends,
 wozu freundlich einladet
Alfred Schmidt. 14951
 (Mästen sind im Saale zu haben)

RUDOLF MOSE
 Bröderstr. 6
HALLE A. S.
Annoncen-Annahme
 für alle Zeitungen des In- und Auslandes
 in unterbreiten geöffnet v. 8-7 Uhr
 Mittwoch 161.

Geschäfts-Empfehlung.
 Theile hiedurch mit, daß ich mich
 als **Schieferdeckermeister**
 etabliert habe und habe mich in
 der Arbeit den verehrten Herren Bau-
 meistern und Bauherren befehlig-
 empfohlen.
 Niemberg, d. 27. Januar 1891.
 Mit Hochachtung
Herrmann Wolf.

**Deconome-
 Lehrling-Gesuch.**
 Auf ein Gut mit 300 Morgen
 Ackerland wird d. 1. April ein
 junger Mann, welcher die Land-
 wirthschaft erlernen will, gesucht.
 Offerten unter E. 24586 bei
Rud. Mose, Halle 15068

1 Schüler, höhere Schule
 in Halle gesucht, findet sehr gute
 Pension bei **Fr. M. Lenz,**
 Hofstraße 1. 14911

Auf der Domaine **Wexien** bei
 Götzen (Unhalt) wird zu sofort ober
 1. April ein **zweiter Hausknecht** ge-
 sucht. Um Einbringung der Dienste
 abzusprechen wird gebeten. 15068

Ein oder zwei junge Mädchen,
 welche in 2-3 Stunden u. f. u. Bes-
 suchen sollen, finden bei eingetrag-
 ter Dame freundliche Pension. Näheres
 bei **Rudolf Mose, Halle a. S.** 15068

Empfehle in extra feiner Qualität:
Pflanzkuchen u. Kartoffelringel
 mit Vanilleeis von wunderbarem
 Geschmack. 15089
Kartoffelstrudel, Kartoffelstuden,
 feinsten griechischen Pasteten, **Wol-**
lange und Rüberrisotto, meine rühm-
 lichst bekannten **Wägel, Wägel** und
Kaffeebraten sowie andere geschmack-
 volle Gerichte.
Karl Koch, Herrnhofstraße
 Kirchprophet 31.

Mittel
 zur Pflege der Zähne.
 Zimmt-Wundwasser, Eau de Menthe,
 Eau de Bote, Eau dentifrice du Dr.
 Pierre. Dib. Zahnpulver, Dib. Zahn-
 pulver, Zahnweissen in großer Auswahl.
Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50.

Mein Lager von
**Rapskuchen,
 Leinkuchen,
 Palmkuchen u.
 Cokoskuchen**
 hatte bei Bedarf meistens empfohlen.
Ernst Voigt,
 50901 Dampflag 9.

Blut-
 Abfließen für 3,50 Mk., Gittern
 2,50 Mk. per 5 Liter-Port., Mandar-
 einen 50 Stüd für 4 Mk., verendet
 frostdürrt verpackt, einen 5 Liter-
 Theil neuer **Wasser-Kartoffeln** für
 3 Mk., alles franco. Die Abnahme
 (Kartoffeln) des Exporters. **Zrieh.**

Atelier
 für künstl. Zahnersatz,
 Plomb., Reparat.,
Julius Sachse, Geiststr. 17,
 (Adler-Apotheke)
 Eingang Breitestr. 39.

Gute Regenstirme
 Selbstgebrannte Garantie
 Schirmfabrik meines
 Fabrikats-Reparaturen
 jeder Art. Schirmfabrik
Erz. Behrens, Gr.
 Steinstr. 69, Ecke Neum.

Isenthal & Co.
 Halle a. S.
 Gr. Ulrichstr. 31. Gr. Ulrichstr. 31.
 empfiehlen
Watten,
 von 12 bis 15 Pfd., Zugend 1,60
 weiß 2,00

Carl Koch's berühmter **Röhre**
 Weinbad giebt den Kindern gelindes
 Mittel, kranken Kindern und Säug-
 lingen vor den Gefahren zu schützen.
 Die Flaschen sind zu haben einzeln u.
 in Dosen bei **Carl Koch, Herrnhof-**
 straße 1 u. in den bekannten **Wes-**
 senhäusern. 15092

Vorbörse.

Alle diejenigen Herren, welche beabsichtigen, an einer
 mit Theilnahme, werden gebeten, am
Sonnabend, den 31. Januar 1891 5091
 um 9 Uhr in **Kohl's Restaurant** zu erscheinen.

Königlich Preussische Forstakademie zu Hannoversch-Münden.

Der **Concurs** des **Tarums**, in welchem sämtliche Vorlesungen wieder-
 sehen, ist ein wichtiger und beginnt nächst mit dem Sommersemester.
 Die Anstalt ist der letzten in ihrer Art in allen Staaten **seitig** gleich-
berechtigt. Das heutige Sommersemester beginnt am **Montag, d. 6. April**
 Gefordert für die Preussische Staatsforstakademie Naturwiss. von Deutschem
 Gymnasium oder preussischer Realschule I. Ordnung und einjährige Vorpraxis.
 Sonstige Eintritte finden auch auf Grund anderweitiger Nachweise
 genügender Reifebildung Aufnahme. Näheres, insbesondere bezüglich Vor-
 lesungs-Verzeichnisse, auf briefliche Anfrage.
 Anmeldungen sind baldmöglichst an den Unterzeichneten zu richten.
Der Director der Forstakademie.
Prof. Dr. Borggreve, Königl. Oberforstmeister.

Glycerin-Bonbons!

Als unverdächtigstes und wirksamstes Mittel gegen Catarrhe
 der Nahrungsröhre, sowie Magenleiden, Sodbrennen, Verdauungs-
 beschwerden, Blähungen etc. empfehle die von mir fabrizirten 5029

Glycerin-Bonbons.

Diese von Autoritäten der Medizin untersuchten und genehmigten Bon-
 bons dürfen als sehr heilsames Mittel in keinem Haushalt fehlen.
Bernh. Host, Halle a. S.,
 Dampf-Confoladen, Zuckerwaaren- und Conditoren-Gebäude.

Zeichen- und Mal-Unterricht

im figur. u. landschaftl. Fache erteilt Damen u. Herren **Albrechtstr. 16 b, II.**
 Anmehl zu dem Dienstag, Freitag, Vorm. 10-12 statt find. Damen einzeln u. jeder-zug.
Kunstlehrer Hans Knoechnl aus München.

Hallesche 3 1/2 % Stadtanleihe von 1886.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die bis jetzt ein-
 laufende Annahmungen auf die bevorstehende Anleihe schon eine so erhebliche
 Reduction bei der Zuteilung notwendig machen, daß es, um diese nicht noch
 weiter auszubehnen, angelegentlich erbiten, den Zeichnungsloos auf heute früh
 8 1/2 Uhr festzulegen. 15083

Halle a. S., den 28. Januar 1891.
Herrn. Arnold & Co., Ernst Haassengier,
Bank-Comm.-Ges., Bankgeschäft.
Hallescher Bankverein von Kullisch,
Kaempf & Co.,
H. F. Lehmann, Reinhold Steckner,
Bankgeschäft, Bankgeschäft.

Steigerung des Einkommens,

Nutzenvermehrung, Aenderungssteuer 5066
 rächt man durch Abschluß von Versicherungen der Preussischen Renten-
 Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Mittelstraße 2, die seit 1838 unter be-
 sonderer Staatsaufsicht im Gegenstande besteht. Die Höhe der Lebens-
 versicherung wird A. für 1889: 300,000 bis 700,000 Mk. Vermögen.
 Nähere Auskunft erteilen die Direction und folgende Vertreter:
Leo Kreiting in Halle, **Waldenbergerstr. 44.** **Max Otto** in Halle a. S.,
Kochstr. 16. **G. Jäger** in Worbis, **Dr. H. Danner** in Wittenberg, **W.**
Herrmann in Brandenburg, **J. H. Neisser** in Leipzig, **Brückstr. 111-**
straße 11.

Der erste diesjährige
 große Transport 5020
**Hannoverscher und
 Westfalenburger firm**
 eingefahrener Wagenpferde ist bei mir einge-
 troffen. Es befinden sich 3 Paar ganz egale Hopen
 darunter.

Meyer Salomon,

Halle a. S. Dorotheenstr. 6.
 Sonnabend, den 31. Januar trifft
 eine große Auswahl der
**besten belgischen
 Arbeitspferde**

bei mir ein. 5066
Wilh. Trautmann, Querfurt.

MARAZELLER ABFÜHRPILLEN.

Zuführlicher als Schmelztabletten frei von
 schädlichen Stoffen, ein angenehmes unter-
 suchendes Mittel bei Magen- und Darm-
 störungen und den hieraus entstehenden Be-
 schwerden, wofür die große Beliebtheit, der
 zahlreiche Teste nach, sowie die vielfache ärz-
 tliche Ordination Gewähr leistet. - Promp-
 te und wirksame Erleichterung und Schmerz-
 beseitigung. - Keine Nebenwirkungen.
 Jede Schutzmärke enthält die Aufschrift:
 Preis der Schachtel 1/2 Mk.
 Apotheker **C. BRADY**, Kremser (Wien) 1891.
 Bestantheile sind angegeben. In Apotheken erhältlich. 14911

Bekanntmachung.

Unter Abänderung unserer Bekanntmachung vom 15. December 1890
 beginnen wir hiedurch zur öffentlichen Kenntniss, daß vom 1. Februar cr. ab
 die **Abrechnung** sowie der **Umsatz** und die **Generierung der Darlehensarten**
 zur **Abrechnung** und **Abrechnung** nur im **Zimmer Nr. 15** des
Polizei-Verwaltungs-Büros erfolgt.
 Die **Abrechnung** der **Beziehungen** des **Polizeivereins** findet nach wie
 vor in dem **Bureau** desjenigen **Polizeivereins** statt, in welchem sich die
Arbeitsstelle befindet.
 Halle, den 27. Januar 1891.
Der Magistrat.

Holzverfeinerungen Kgl. Oberförsterei Ziegelroda.

1) **Montag, den 2. Februar 9 Uhr** bei **Damföser** zu **Ziegelroda**. 22
 Weiß, **Ziegelroda** Ditr. 70, 71, **Nadelholz**: ca. 37 **Laufstämme** (14 **Stück**), 22
Nadelstangen 1. 25 II, 35 III, 30 IV, 31 V, 32 VI, 33 VII, 34 VIII, 35 IX, 36 X, 37 XI, 38 XII, 39 XIII, 40 XIV, 41 XV, 42 XVI, 43 XVII, 44 XVIII, 45 XIX, 46 XX, 47 XXI, 48 XXII, 49 XXIII, 50 XXIV, 51 XXV, 52 XXVI, 53 XXVII, 54 XXVIII, 55 XXIX, 56 XXX, 57 XXXI, 58 XXXII, 59 XXXIII, 60 XXXIV, 61 XXXV, 62 XXXVI, 63 XXXVII, 64 XXXVIII, 65 XXXIX, 66 XL, 67 XLI, 68 XLII, 69 XLIII, 70 XLIV, 71 XLV, 72 XLVI, 73 XLVII, 74 XLVIII, 75 XLIX, 76 L, 77 LI, 78 LII, 79 LIII, 80 LIV, 81 LV, 82 LVI, 83 LVII, 84 LVIII, 85 LIX, 86 LX, 87 LXI, 88 LXII, 89 LXIII, 90 LXIV, 91 LXV, 92 LXVI, 93 LXVII, 94 LXVIII, 95 LXIX, 96 LXX, 97 LXXI, 98 LXXII, 99 LXXIII, 100 LXXIV, 101 LXXV, 102 LXXVI, 103 LXXVII, 104 LXXVIII, 105 LXXIX, 106 LXXX, 107 LXXXI, 108 LXXXII, 109 LXXXIII, 110 LXXXIV, 111 LXXXV, 112 LXXXVI, 113 LXXXVII, 114 LXXXVIII, 115 LXXXIX, 116 LXXXX, 117 LXXXXI, 118 LXXXXII, 119 LXXXXIII, 120 LXXXXIV, 121 LXXXXV, 122 LXXXXVI, 123 LXXXXVII, 124 LXXXXVIII, 125 LXXXXIX, 126 LXXXXX, 127 LXXXXXI, 128 LXXXXXII, 129 LXXXXXIII, 130 LXXXXXIV, 131 LXXXXXV, 132 LXXXXXVI, 133 LXXXXXVII, 134 LXXXXXVIII, 135 LXXXXXIX, 136 LXXXXXX, 137 LXXXXXXI, 138 LXXXXXXII, 139 LXXXXXXIII, 140 LXXXXXXIV, 141 LXXXXXXV, 142 LXXXXXXVI, 143 LXXXXXXVII, 144 LXXXXXXVIII, 145 LXXXXXXIX, 146 LXXXXXXX, 147 LXXXXXXXI, 148 LXXXXXXXII, 149 LXXXXXXXIII, 150 LXXXXXXXIV, 151 LXXXXXXXV, 152 LXXXXXXXVI, 153 LXXXXXXXVII, 154 LXXXXXXXVIII, 155 LXXXXXXXIX, 156 LXXXXXXX, 157 LXXXXXXXI, 158 LXXXXXXXII, 159 LXXXXXXXIII, 160 LXXXXXXXIV, 161 LXXXXXXXV, 162 LXXXXXXXVI, 163 LXXXXXXXVII, 164 LXXXXXXXVIII, 165 LXXXXXXXIX, 166 LXXXXXXX, 167 LXXXXXXXI, 168 LXXXXXXXII, 169 LXXXXXXXIII, 170 LXXXXXXXIV, 171 LXXXXXXXV, 172 LXXXXXXXVI, 173 LXXXXXXXVII, 174 LXXXXXXXVIII, 175 LXXXXXXXIX, 176 LXXXXXXX, 177 LXXXXXXXI, 178 LXXXXXXXII, 179 LXXXXXXXIII, 180 LXXXXXXXIV, 181 LXXXXXXXV, 182 LXXXXXXXVI, 183 LXXXXXXXVII, 184 LXXXXXXXVIII, 185 LXXXXXXXIX, 186 LXXXXXXX, 187 LXXXXXXXI, 188 LXXXXXXXII, 189 LXXXXXXXIII, 190 LXXXXXXXIV, 191 LXXXXXXXV, 192 LXXXXXXXVI, 193 LXXXXXXXVII, 194 LXXXXXXXVIII, 195 LXXXXXXXIX, 196 LXXXXXXX, 197 LXXXXXXXI, 198 LXXXXXXXII, 199 LXXXXXXXIII, 200 LXXXXXXXIV, 201 LXXXXXXXV, 202 LXXXXXXXVI, 203 LXXXXXXXVII, 204 LXXXXXXXVIII, 205 LXXXXXXXIX, 206 LXXXXXXX, 207 LXXXXXXXI, 208 LXXXXXXXII, 209 LXXXXXXXIII, 210 LXXXXXXXIV, 211 LXXXXXXXV, 212 LXXXXXXXVI, 213 LXXXXXXXVII, 214 LXXXXXXXVIII, 215 LXXXXXXXIX, 216 LXXXXXXX, 217 LXXXXXXXI, 218 LXXXXXXXII, 219 LXXXXXXXIII, 220 LXXXXXXXIV, 221 LXXXXXXXV, 222 LXXXXXXXVI, 223 LXXXXXXXVII, 224 LXXXXXXXVIII, 225 LXXXXXXXIX, 226 LXXXXXXX, 227 LXXXXXXXI, 228 LXXXXXXXII, 229 LXXXXXXXIII, 230 LXXXXXXXIV, 231 LXXXXXXXV, 232 LXXXXXXXVI, 233 LXXXXXXXVII, 234 LXXXXXXXVIII, 235 LXXXXXXXIX, 236 LXXXXXXX, 237 LXXXXXXXI, 238 LXXXXXXXII, 239 LXXXXXXXIII, 240 LXXXXXXXIV, 241 LXXXXXXXV, 242 LXXXXXXXVI, 243 LXXXXXXXVII, 244 LXXXXXXXVIII, 245 LXXXXXXXIX, 246 LXXXXXXX, 247 LXXXXXXXI, 248 LXXXXXXXII, 249 LXXXXXXXIII, 250 LXXXXXXXIV, 251 LXXXXXXXV, 252 LXXXXXXXVI, 253 LXXXXXXXVII, 254 LXXXXXXXVIII, 255 LXXXXXXXIX, 256 LXXXXXXX, 257 LXXXXXXXI, 258 LXXXXXXXII, 259 LXXXXXXXIII, 260 LXXXXXXXIV, 261 LXXXXXXXV, 262 LXXXXXXXVI, 263 LXXXXXXXVII, 264 LXXXXXXXVIII, 265 LXXXXXXXIX, 266 LXXXXXXX, 267 LXXXXXXXI, 268 LXXXXXXXII, 269 LXXXXXXXIII, 270 LXXXXXXXIV, 271 LXXXXXXXV, 272 LXXXXXXXVI, 273 LXXXXXXXVII, 274 LXXXXXXXVIII, 275 LXXXXXXXIX, 276 LXXXXXXX, 277 LXXXXXXXI, 278 LXXXXXXXII, 279 LXXXXXXXIII, 280 LXXXXXXXIV, 281 LXXXXXXXV, 282 LXXXXXXXVI, 283 LXXXXXXXVII, 284 LXXXXXXXVIII, 285 LXXXXXXXIX, 286 LXXXXXXX, 287 LXXXXXXXI, 288 LXXXXXXXII, 289 LXXXXXXXIII, 290 LXXXXXXXIV, 291 LXXXXXXXV, 292 LXXXXXXXVI, 293 LXXXXXXXVII, 294 LXXXXXXXVIII, 295 LXXXXXXXIX, 296 LXXXXXXX, 297 LXXXXXXXI, 298 LXXXXXXXII, 299 LXXXXXXXIII, 300 LXXXXXXXIV, 301 LXXXXXXXV, 302 LXXXXXXXVI, 303 LXXXXXXXVII, 304 LXXXXXXXVIII, 305 LXXXXXXXIX, 306 LXXXXXXX, 307 LXXXXXXXI, 308 LXXXXXXXII, 309 LXXXXXXXIII, 310 LXXXXXXXIV, 311 LXXXXXXXV, 312 LXXXXXXXVI, 313 LXXXXXXXVII, 314 LXXXXXXXVIII, 315 LXXXXXXXIX, 316 LXXXXXXX, 317 LXXXXXXXI, 318 LXXXXXXXII, 319 LXXXXXXXIII, 320 LXXXXXXXIV, 321 LXXXXXXXV, 322 LXXXXXXXVI, 323 LXXXXXXXVII, 324 LXXXXXXXVIII, 325 LXXXXXXXIX, 326 LXXXXXXX, 327 LXXXXXXXI, 328 LXXXXXXXII, 329 LXXXXXXXIII, 330 LXXXXXXXIV, 331 LXXXXXXXV, 332 LXXXXXXXVI, 333 LXXXXXXXVII, 334 LXXXXXXXVIII, 335 LXXXXXXXIX, 336 LXXXXXXX, 337 LXXXXXXXI, 338 LXXXXXXXII, 339 LXXXXXXXIII, 340 LXXXXXXXIV, 341 LXXXXXXXV, 342 LXXXXXXXVI, 343 LXXXXXXXVII, 344 LXXXXXXXVIII, 345 LXXXXXXXIX, 346 LXXXXXXX, 347 LXXXXXXXI, 348 LXXXXXXXII, 349 LXXXXXXXIII, 350 LXXXXXXXIV, 351 LXXXXXXXV, 352 LXXXXXXXVI, 353 LXXXXXXXVII, 354 LXXXXXXXVIII, 355 LXXXXXXXIX, 356 LXXXXXXX, 357 LXXXXXXXI, 358 LXXXXXXXII, 359 LXXXXXXXIII, 360 LXXXXXXXIV, 361 LXXXXXXXV, 362 LXXXXXXXVI, 363 LXXXXXXXVII, 364 LXXXXXXXVIII, 365 LXXXXXXXIX, 366 LXXXXXXX, 367 LXXXXXXXI, 368 LXXXXXXXII, 369 LXXXXXXXIII, 370 LXXXXXXXIV, 371 LXXXXXXXV, 372 LXXXXXXXVI, 373 LXXXXXXXVII, 374 LXXXXXXXVIII, 375 LXXXXXXXIX, 376 LXXXXXXX, 377 LXXXXXXXI, 378 LXXXXXXXII, 379 LXXXXXXXIII, 380 LXXXXXXXIV, 381 LXXXXXXXV, 382 LXXXXXXXVI, 383 LXXXXXXXVII, 384 LXXXXXXXVIII, 385 LXXXXXXXIX, 386 LXXXXXXX, 387 LXXXXXXXI, 388 LXXXXXXXII, 389 LXXXXXXXIII, 390 LXXXXXXXIV, 391 LXXXXXXXV, 392 LXXXXXXXVI, 393 LXXXXXXXVII, 394 LXXXXXXXVIII, 395 LXXXXXXXIX, 396 LXXXXXXX, 397 LXXXXXXXI, 398 LXXXXXXXII, 399 LXXXXXXXIII, 400 LXXXXXXXIV, 401 LXXXXXXXV, 402 LXXXXXXXVI, 403 LXXXXXXXVII, 404 LXXXXXXXVIII, 405 LXXXXXXXIX, 406 LXXXXXXX, 407 LXXXXXXXI, 408 LXXXXXXXII, 409 LXXXXXXXIII, 410 LXXXXXXXIV, 411 LXXXXXXXV, 412 LXXXXXXXVI, 413 LXXXXXXXVII, 414 LXXXXXXXVIII, 415 LXXXXXXXIX, 416 LXXXXXXX, 417 LXXXXXXXI, 418 LXXXXXXXII, 419 LXXXXXXXIII, 420 LXXXXXXXIV, 421 LXXXXXXXV, 422 LXXXXXXXVI, 423 LXXXXXXXVII, 424 LXXXXXXXVIII, 425 LXXXXXXXIX, 426 LXXXXXXX, 427 LXXXXXXXI, 428 LXXXXXXXII, 429 LXXXXXXXIII, 430 LXXXXXXXIV, 431 LXXXXXXXV, 432 LXXXXXXXVI, 433 LXXXXXXXVII, 434 LXXXXXXXVIII, 435 LXXXXXXXIX, 436 LXXXXXXX, 437 LXXXXXXXI, 438 LXXXXXXXII, 439 LXXXXXXXIII, 440 LXXXXXXXIV, 441 LXXXXXXXV, 442 LXXXXXXXVI, 443 LXXXXXXXVII, 444 LXXXXXXXVIII, 445 LXXXXXXXIX, 446 LXXXXXXX, 447 LXXXXXXXI, 448 LXXXXXXXII, 449 LXXXXXXXIII, 450 LXXXXXXXIV, 451 LXXXXXXXV, 452 LXXXXXXXVI, 453 LXXXXXXXVII, 454 LXXXXXXXVIII, 455 LXXXXXXXIX, 456 LXXXXXXX, 457 LXXXXXXXI, 458 LXXXXXXXII, 459 LXXXXXXXIII, 460 LXXXXXXXIV, 461 LXXXXXXXV, 462 LXXXXXXXVI, 463 LXXXXXXXVII, 464 LXXXXXXXVIII, 465 LXXXXXXXIX, 466 LXXXXXXX, 467 LXXXXXXXI, 468 LXXXXXXXII, 469 LXXXXXXXIII, 470 LXXXXXXXIV, 471 LXXXXXXXV, 472 LXXXXXXXVI, 473 LXXXXXXXVII, 474 LXXXXXXXVIII, 475 LXXXXXXXIX, 476 LXXXXXXX, 477 LXXXXXXXI, 478 LXXXXXXXII, 479 LXXXXXXXIII, 480 LXXXXXXXIV, 481 LXXXXXXXV, 482 LXXXXXXXVI, 483 LXXXXXXXVII, 484 LXXXXXXXVIII, 485 LXXXXXXXIX, 486 LXXXXXXX, 487 LXXXXXXXI, 488 LXXXXXXXII, 489 LXXXXXXXIII, 490 LXXXXXXXIV, 491 LXXXXXXXV, 492 LXXXXXXXVI, 493 LXXXXXXXVII, 494 LXXXXXXXVIII, 495 LXXXXXXXIX, 496 LXXXXXXX, 497 LXXXXXXXI, 498 LXXXXXXXII, 499 LXXXXXXXIII, 500 LXXXXXXXIV, 501 LXXXXXXXV, 502 LXXXXXXXVI, 503 LXXXXXXXVII, 504 LXXXXXXXVIII, 505 LXXXXXXXIX, 506 LXXXXXXX, 507 LXXXXXXXI, 508 LXXXXXXXII, 509 LXXXXXXXIII, 510 LXXXXXXXIV, 511 LXXXXXXXV, 512 LXXXXXXXVI, 513 LXXXXXXXVII, 514 LXXXXXXXVIII, 515 LXXXXXXXIX, 516 LXXXXXXX, 517 LXXXXXXXI, 518 LXXXXXXXII, 519 LXXXXXXXIII, 520 LXXXXXXXIV, 521 LXXXXXXXV, 522 LXXXXXXXVI, 523 LXXXXXXXVII, 524 LXXXXXXXVIII, 525 LXXXXXXXIX, 526 LXXXXXXX, 527 LXXXXXXXI, 528 LXXXXXXXII, 529 LXXXXXXXIII, 530 LXXXXXXXIV, 531 LXXXXXXXV, 532 LXXXXXXXVI, 533 LXXXXXXXVII, 534 LXXXXXXXVIII, 535 LXXXXXXXIX, 536 LXXXXXXX, 537 LXXXXXXXI, 538 LXXXXXXXII, 539 LXXXXXXXIII, 540 LXXXXXXXIV, 541 LXXXXXXXV, 542 LXXXXXXXVI, 543 LXXXXXXXVII, 544 LXXXXXXXVIII, 545 LXXXXXXXIX, 546 LXXXXXXX, 547 LXXXXXXXI, 548 LXXXXXXXII, 549 LXXXXXXXIII, 550 LXXXXXXXIV, 551 LXXXXXXXV, 552 LXXXXXXXVI, 553 LXXXXXXXVII, 554 LXXXXXXXVIII, 555 LXXXXXXXIX, 556 LXXXXXXX, 557 LXXXXXXXI, 558 LXXXXXXXII, 559 LXXXXXXXIII, 560 LXXXXXXXIV, 561 LXXXXXXXV, 562 LXXXXXXXVI, 563 LXXXXXXXVII, 564 LXXXXXXXVIII, 565 LXXXXXXXIX, 566 LXXXXXXX, 567 LXXXXXXXI, 568 LXXXXXXXII, 569 LXXXXXXXIII, 570 LXXXXXXXIV, 571 LXXXXXXXV, 572 LXXXXXXXVI, 573 LXXXXXXXVII, 574 LXXXXXXXVIII, 575 LXXXXXXXIX, 576 LXXXXXXX, 577 LXXXXXXXI, 578 LXXXXXXXII, 579 LXXXXXXXIII, 580 LXXXXXXXIV, 581 LXXXXXXXV, 582 LXXXXXXXVI, 583 LXXXXXXXVII, 584 LXXXXXXXVIII, 585 LXXXXXXXIX, 586 LXXXXXXX, 587 LXXXXXXXI, 588 LXXXXXXXII, 589 LXXXXXXXIII, 590 LXXXXXXXIV, 591 LXXXXXXXV, 592 LXXXXXXXVI, 593 LXXXXXXXVII, 594 LXXXXXXXVIII, 595 LXXXXXXXIX, 596 LXXXXXXX, 597 LXXXXXXXI, 598 LXXXXXXXII, 599 LXXXXXXXIII, 600 LXXXXXXXIV, 601 LXXXXXXXV, 602 LXXXXXXXVI, 603 LXXXXXXXVII, 604 LXXXXXXXVIII, 605 LXXXXXXXIX, 606 LXXXXXXX, 607 LXXXXXXXI, 608 LXXXXXXXII, 609 LXXXXXXXIII, 610 LXXXXXXXIV, 611 LXXXXXXXV, 612 LXXXXXXXVI, 613 LXXXXXXXVII, 614 LXXXXXXXVIII, 615 LXXXXXXXIX, 616 LXXXXXXX, 617 LXXXXXXXI, 618 LXXXXXXXII, 619 LXXXXXXXIII, 620 LXXXXXXXIV, 621 LXXXXXXXV, 622 LXXXXXXXVI, 623 LXXXXXXXVII, 624 LXXXXXXXVIII, 625 LXXXXXXXIX, 626 LXXXXXXX, 627 LXXXXXXXI, 628 LXXXXXXXII, 629 LXXXXXXXIII, 630 LXXXXXXXIV, 631 LXXXXXXXV, 632 LXXXXXXXVI, 633 LXXXXXXXVII, 634 LXXXXXXXVIII, 635 LXXXXXXXIX, 636 LXXXXXXX, 637 LXXXXXXXI, 638 LXXXXXXXII, 639 LXXXXXXXIII, 640 LXXXXXXXIV, 641 LXXXXXXXV, 642 LXXXXXXXVI, 643 LXXXXXXXVII, 644 LXXXXXXXVIII, 645 LXXXXXXXIX, 646 LXXXXXXX, 647 LXXXXXXXI, 648 LXXXXXXXII, 649 LXXXXXXXIII, 650 LXXXXXXXIV, 651 LXXXXXXXV, 652 LXXXXXXXVI, 653 LXXXXXXXVII, 654 LXXXXXXXVIII, 655 LXXXXXXXIX, 656 LXXXXXXX, 657 LXXXXXXXI, 658 LXXXXXXXII, 659 LXXXXXXXIII, 660 LXXXXXXXIV, 661 LXXXXXXXV, 662 LXXXXXXXVI, 663 LXXXXXXXVII, 664 LXXXXXXXVIII, 665 LXXXXXXXIX, 666 LXXXXXXX, 667 LXXXXXXXI, 668 LXXXXXXXII, 669 LXXXXXXXIII, 670 LXXXXXXXIV, 671 LXXXXXXXV, 672 LXXXXXXXVI, 673 LXXXXXXXVII, 674 LXXXXXXXVIII, 675 LXXXXXXXIX, 676 LXXXXXXX, 677 LXXXXXXXI, 678 LXXXXXXXII, 679 LXXXXXXXIII, 680 LXXXXXXXIV, 681 LXXXXXXXV, 682 LXXXXXXXVI, 683 LXXXXXXXVII, 684 LXXXXXXXVIII, 685 LXXXXXXXIX, 686 LXXXXXXX, 687 LXXXXXXXI, 688 LXXXXXXXII, 689 LXXXXXXXIII, 690 LXXXXXXXIV, 691 LXXXXXXXV, 692 LXXXXXXXVI, 693 LXXXXXXXVII, 694 LXXXXXXXVIII, 695 LXXXXXXXIX, 696 LXXXXXXX, 697 LXXXXXXXI, 698 LXXXXXXXII, 699 LXXXXXXXIII, 700 LXXXXXXXIV, 701 LXXXXXXXV, 702 LXXXXXXXVI, 703 LXXXXXXXVII, 704 LXXXXXXXVIII, 705 LXXXXXXXIX, 706 LXXXXXXX, 707 LXXXXXXXI, 708 LXXXXXXXII, 709 LXXXXXXXIII, 710 LXXXXXXXIV, 711 LXXXXXXXV, 712 LXXXXXXXVI, 713 LXXXXXXXVII, 714 LXXXXXXXVIII, 715 LXXXXXXXIX, 716 LXXXXXXX, 717 LXXXXXXXI, 718 LXXXXXXXII, 719 LXXXXXXXIII, 720 LXXXXXXXIV, 721 LXXXXXXXV, 722 LXXXXXXXVI, 723 LXXXXXXXVII, 724 LXXXXXXXVIII, 725 LXXXXXXXIX, 726 LXXXXXXX, 727 LXXXXXXXI, 728 LXXXXXXXII, 729 LXXXXXXXIII, 730 LXXXXXXXIV, 731 LXXXXXXXV, 732 LXXXXXXXVI, 733 LXXXXXXXVII, 734 LXXXXXXXVIII, 735 LXXXXXXXIX, 736 LXXXXXXX, 737 LXXXXXXXI, 738 LXXXXXXXII, 739 LXXXXXXXIII, 740 LXXXXXXXIV, 741 LXXXXXXXV, 742 LXXXXXXXVI, 743 LXXXXXXXVII, 744 LXXXXXXXVIII, 745 LXXXXXXXIX, 746 LXXXXXXX, 747 LXXXXXXXI, 748 LXXXXXXXII, 749 LXXXXXXXIII, 750 LXXXXXXXIV, 751 LXXXXXXXV, 752 LXXXXXXXVI, 753 LXXXXXXXVII, 754 LXXXXXXXVIII, 755 LXXXXXXXIX, 756 LXXXXXXX, 757 LXXXXXXXI, 758 LXXXXXXXII, 759 LXXXXXXXIII, 760 LXXXXXXXIV, 761 LXXXXXXXV, 762 LXXXXXXXVI, 763 LXXXXXXXVII, 764 LXXXXXXXVIII, 765 LXXXXXXXIX, 766 LXXXXXXX, 767 LXXXXXXXI, 768 LXXXXXXXII, 769 LXXXXXXXIII, 770 LXXXXXXXIV, 771 LXXXXXXXV, 772 LXXXXXXXVI, 773 LXXXXXXXVII, 774 LXXXXXXXVIII, 775 LXXXXXXXIX, 776 LXXXXXXX, 777 LXXXXXXXI, 778 LXXXXXXXII, 779 LXXXXXXXIII, 780 LXXXXXXXIV, 781 LXXXXXXXV, 782 LXXXXXXXVI, 783 LXXXXXXXVII, 784 LXXXXXXXVIII, 785 LXXXXXXXIX, 786 LXXXXXXX, 787 LXXXXXXXI, 788 LXXXXXXXII, 789 LXXXXXXXIII, 790 LXXXXXXXIV, 791 LXXXXXXXV, 792 LXXXXXXXVI, 793 LXXXXXXXVII, 794 LXXXXXXXVIII, 795 LXXXXXXXIX, 796 LXXXXXXX, 797 LXXXXXXXI, 798 LXXXXXXXII, 799 LXXXXXXXIII, 800 LXXXXXXXIV, 801 LXXXXXXXV, 802 LXXXXXXXVI, 803 LXXXXXXXVII, 804 LXXXXXXXVIII, 805 LXXXXXXXIX, 806 LXXXXXXX, 807 LXXXXXXXI, 808 LXXXXXXXII, 809 LXXXXXXXIII, 810 LXXXXXXXIV, 811 LXXXXXXXV, 812 LXXXXXXXVI, 813 LXXXXXXXVII, 814 LXXXXXXXVIII, 815 LXXXXXXXIX, 816 LXXXXXXX, 817 LXXXXXXXI, 818 LXXXXXXXII, 819 LXXXXXXXIII, 820 LXXXXXXXIV, 821 LXXXXXXXV, 822 LXXXXXXXVI, 823 LXXXXXXXVII, 824 LXXXXXXXVIII, 825 LXXXXXXXIX, 826 LXXXXXXX, 827 LXXXXXXXI, 828 LXXXXXXXII, 829 LXXXXXXXIII, 830 LXXXXXXXIV, 831 LXXXXXXXV, 832 LXXXXXXXVI, 833 LXXXXXXXVII, 834 LXXXXXXXVIII, 835 LXXXXXXXIX, 836 LXXXXXXX, 837 LXXXXXXXI, 838 LXXXXXXXII, 839 LXXXXXXXIII, 840 LXXXXXXXIV, 841 LXXXXXXXV, 842 LXXXXXXXVI, 843 LXXXXXXXVII, 844 LXXXXXXXVIII, 845 LXXXXXXXIX, 846 LXXXXXXX, 847 LXXXXXXXI, 848 LXXXXXXXII, 849 LXXXXXXXIII, 850 LXXXXXXXIV, 851 LXXXXXXXV, 852 LXXXXXXXVI, 853 LXXXXXXXVII, 854 LXXXXXXXVIII, 855 LXXXXXXXIX, 856 LXXXXXXX, 857 LXXXXXXXI, 858 LXXXXXXXII, 859 LXXXXXXXIII, 860 LXXXXXXXIV, 861 LXXXXXXXV, 862 LXXXXXXXVI, 863 LXXXXXXXVII, 864 LXXXXXXXVIII, 865 LXXXXXXXIX, 866 LXXXXXXX, 867 LXXXXXXXI, 868 LXXXXXXXII, 869 LXXXXXXXIII, 870 LXXXXXXXIV, 871 LXXXXXXXV, 872 LXXXXXXXVI, 873 LXXXXXXXVII, 874 LXXXXXXXVIII, 875 LXXXXXXXIX, 876 LXXXXXXX, 8